

Zu meiner Biografie

1954 in Packebusch geboren,
verheiratet, drei Kinder,
Diplomlandwirt, bis 1990 Leiter
der Abt. Landwirtschaft beim Rat
des Kreises Salzwedel,
seit 1990 Landtagsabgeordneter.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

mein politisches Engagement gilt
den Menschen im ländlichen Raum,
der Förderung der mittelständischen
Wirtschaft sowie vor allem einer
modernen umweltgerechten Landwirt-
schaft, die den Erfordernissen einer
gesunden Ernährung Rechnung trägt.
Den Menschen in der Altmark eine
Perspektive zu geben, heißt vor allem,
die kommunale Daseinsvorsorge,
öffentliche Angebote wie Schulen,
Kindergärten, kulturelle Einrichtungen,

die hausärztliche und Pflegeversorgung
sowie Verkehrsangebote in ausrei-
chendem Maß aufrechtzuerhalten und
bestehende Arbeitsplätze zu sichern.
Darum stehe ich für eine Politik, die
gegenüber Bund und EU Rahmen-
bedingungen einfordert, die den
Kommunen mehr Einnahmen und
Selbstbestimmung sichern, für eine
Politik, die im Gegensatz zu Hartz IV
letztlich jedem Arbeit und Auskommen
bietet.

*Kontakt: Hans-Jörg Krause
Südbockhorn 69, 29410 Salzwedel
fon: 039 01/30 57 09
pds-krause-saw@t-online.de
www.hans-joerg-krause.de*

DIE LINKE. **PDS**

Hans-Jörg Krause:
Damit die
Richtung stimmt.



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinsvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

**Damit die
Richtung stimmt!**